

Thema „Vortrag“ – Zuhörer/Zuschauer

Auch als Zuhörer aktiv bleiben, Notizen zu möglichen Fragen machen und eine Meinung zur Güte des Vortrages entwickeln. Das Publikum kann dazu beitragen, dem Vortragenden seine Nervosität zu nehmen, z. B. indem man ihn freundlich anschaut, interessiert und konzentriert zuhört und eben nicht mit dem Nachbarn schwatzt, isst, trinkt oder „Mails verschickt und Spiele spielt....“.

Bauen die Zuhörer eine „Geräuschkulisse“ auf, wird der Vortragende in seiner Konzentration gestört oder eventuell sogar aus dem Konzept gebracht.

Welche Beurteilungskriterien können angelegt werden?

- **Formales**

Zeitvorgabe eingehalten?

Folienaufbau ansprechend, Schrift gut lesbar, Grafiken und Diagramme gelungen, Text und Bilder ausgewogen eingesetzt und informativ? Quellenangaben vorhanden? Objekte mit Maßstab?

Wurde das Handout zum Thema mitgeliefert? Sind Inhalt des Handouts und Vortrag stimmig?

- **Inhaltliches**

Thema interessant? Gut recherchiert? Zentrale Fragestellung verständlich erläutert? Beispiele sinnvoll, Auswahl der Objekte gelungen? Karte? Datierung? Quellenkritik? Argumentation gut aufgebaut? Schlussfolgerungen plausibel und nachvollziehbar?

- **zur Präsentation selbst**

Ist der Vortragende souverän/gut vorbereitet?

Sprech- und Vortragsweise / Körperhaltung / Blickkontakt mit dem Publikum

- **Haben sich Fragen ergeben, die ich nach dem Vortrag stellen möchte?**

Achtung: Der Vortragende muss auf Fragen vorbereitet sein, d.h. ein tiefergehendes Verständnis zu wichtigen Sachverhalten sollte vorhanden sein, manche dargestellten Details oder im Vortrag verwendete Begriffe müssen erklärt werden können.

Formulieren Sie Ihre Frage kurz und möglichst prägnant. Vermeiden Sie es, mit Ihrer Frage „besserwisserisch“ zu wirken, nur mit eigenem Wissen glänzen zu wollen oder den Vortragenden bloßzustellen – das ist schlechter Stil!

- **In welcher Form lobe ich oder übe Kritik?**

Ein Lob persönlich formulieren, dabei konkret werden, wie z.B. „Ich fand den Vortrag sehr gelungen, weil hier ein brisantes/schwieriges/kompliziertes Thema gut verständlich umgesetzt wurde/ weil eine große Fülle an weit verstreuten Fakten erarbeitet und in einem neuen Licht gesehen wurde“. Kritik vorsichtig und feinfühlig formulieren. Stets sollte es um die Sache gehen, nicht um die Person. Man kann Kritik auch geschickt verpacken, wie z.B. „Ich möchte zu dem gelungenen Vortrag gratulieren, aber eine Sache habe ich nicht ganz verstanden: Warum glauben Sie, dass ...“? Oder: „Ich bin mit Ihren Schlussfolgerungen einverstanden, bis auf einen Punkt“.